

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Rechts- und Steuerberatung,
Wirtschaftsprüfung**



2011

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. August 2013

Artikelnummer: 5474103-11700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Rechtsberatung (WZ 69.1)	17
4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)	19

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ (WZ 69) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Rechtsberatung (WZ 69.1)
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung resultieren aus der Befragung von knapp 18 500 Unternehmen.

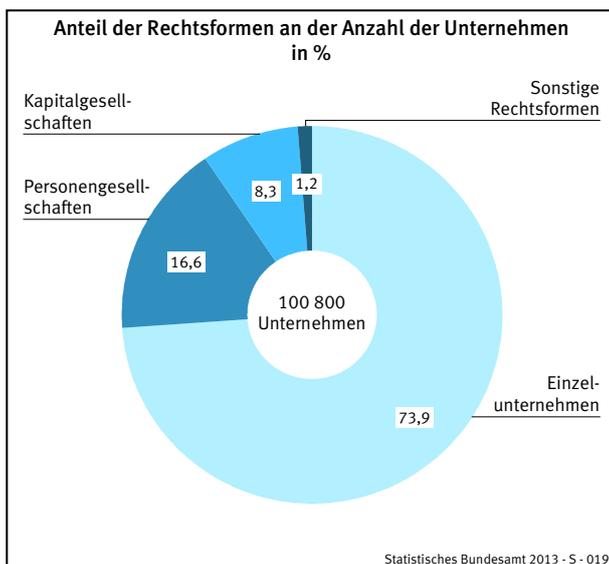
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2011 waren rund 100 800 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (70,1 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen verteilte sich gleichmäßig auf die beiden betrachteten Wirtschaftszweige.



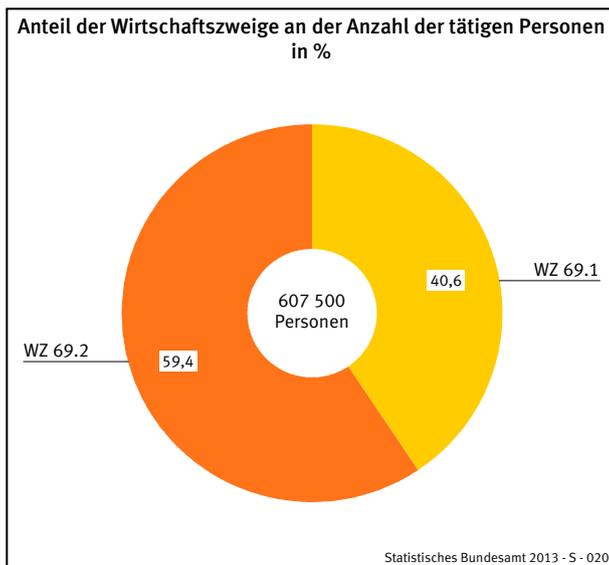
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. Knapp drei Viertel (73,9 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen wurden als Einzelunternehmen geführt. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 86,8 %.



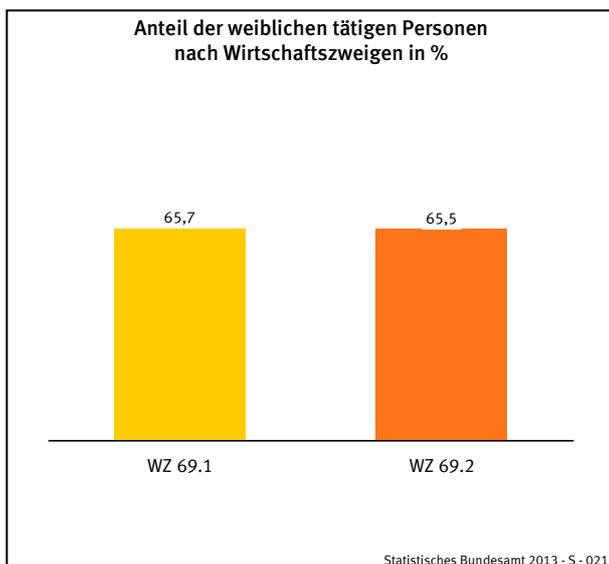
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung arbeiteten rund 607 500 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mit-helfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich sechs Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.

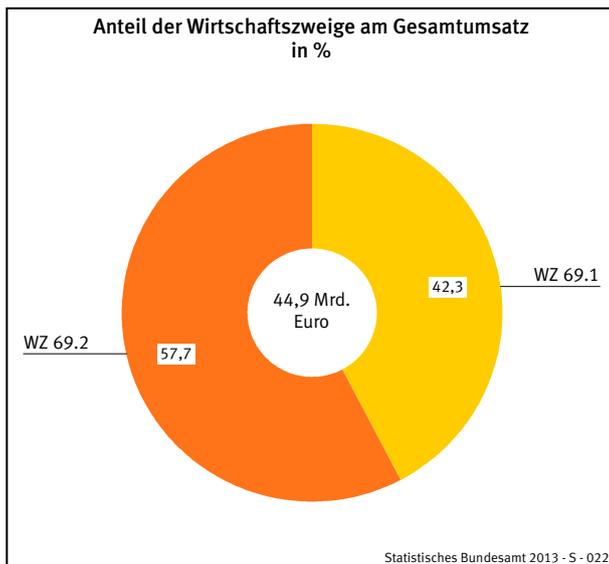


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 77,6 %, bei der Rechtsberatung nur 70,2 %. 73,2 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen arbeitete in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 22,6 % in Teilzeit, waren fast drei Viertel (73,3 %) Frauen und 27 600 Auszubildende (7,1 %) hatten hier eine Lehrstelle.

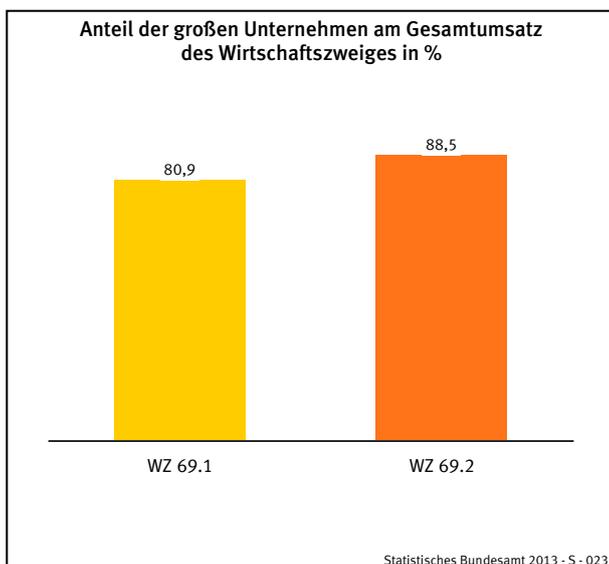


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde von der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 44,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 57,7 % davon entfielen auf die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (25,9 Milliarden Euro).



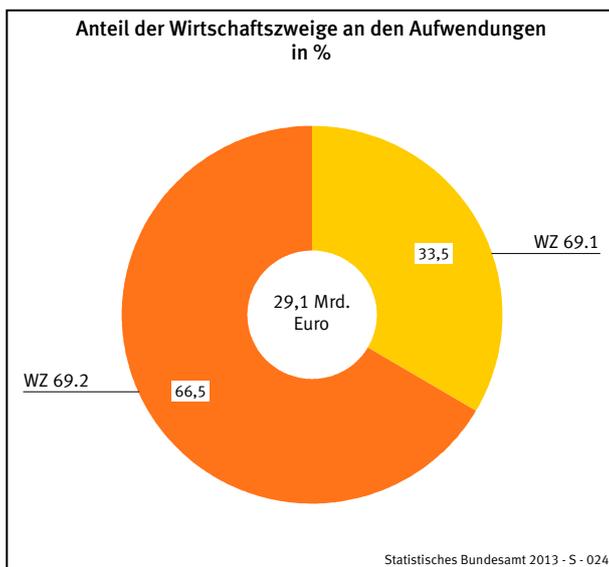
29,9 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 85,3 % bzw. 38,3 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 6,0 % des Umsatzes (2,2 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 1,3 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 93 500 Euro.



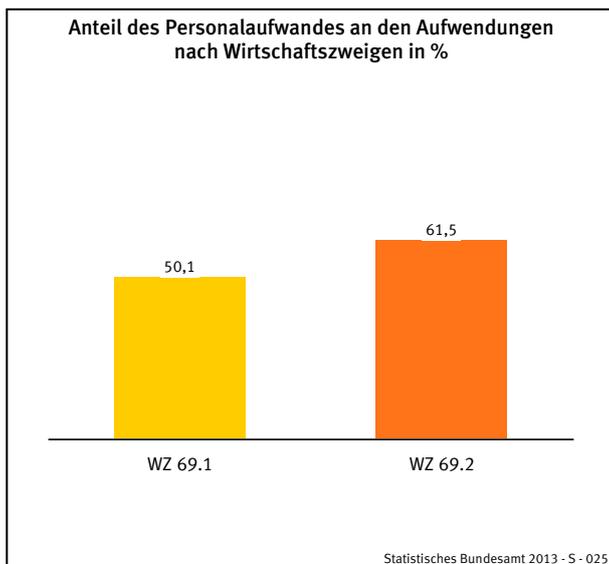
4 Aufwendungen

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 29,1 Milliarden Euro. Zwei Drittel der Aufwendungen (66,5 %) entfielen auf Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Gemessen am Gesamtumsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 64,8 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 57,6 % (16,8 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 42,4 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

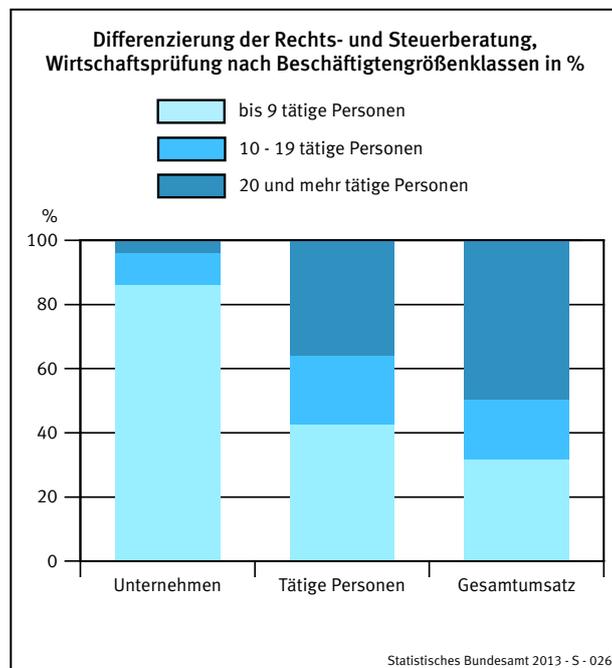


Fast 14,1 Milliarden Euro bzw. 84,1 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,9 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

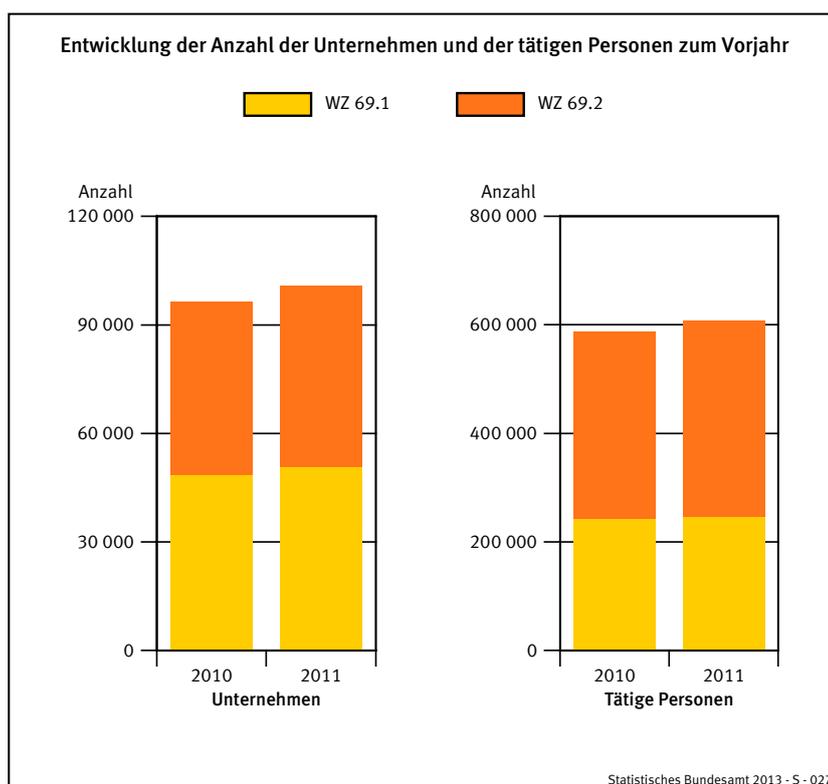
- In 86,3 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen und Einrichtungen arbeiteten aber deutlich weniger als die Hälfte (42,8 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit rund 14,3 Milliarden Euro wurde knapp kein Drittel (31,8 %) des Gesamtumsatzes dieses Wirtschaftsbereichs in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 3,9 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten 36,0 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 49,6 % des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2011 stieg die Anzahl der mit Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung klassifizierten Unternehmen bzw. Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um rund 4 400 Unternehmen und Einrichtungen (+ 4,6 %).

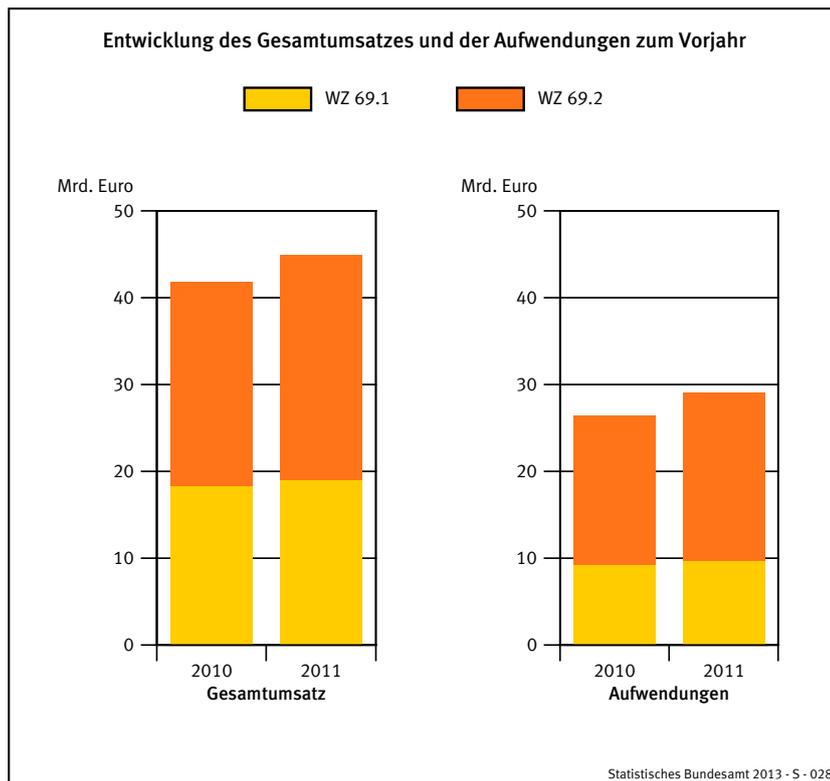
Im gleichen Zeitraum waren in diesen Freien Berufen rund 19 900 Personen (+ 3,4 %) mehr beschäftigt. Dabei stieg die Anzahl der Arbeitsplätze in der Rechtsberatung um 1,4 % und in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung um 4,8 %.



Ergebnisse

Im Vorjahresvergleich stieg der erwirtschaftete Gesamtumsatz im Jahr 2011 um knapp 3,2 Milliarden Euro (+ 7,6 %). Der Anstieg des Gesamtumsatzes betrug in der Rechtsberatung 723,6 Millionen Euro (+ 4,0 %) und in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung 2,4 Milliarden Euro (+ 10,4 %).

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Aufwendungen um 9,8 % (+ 2,6 Milliarden Euro). Dabei nahmen die Personalaufwendungen im Vorjahresvergleich um 1,4 Milliarden Euro (+ 8,9 %) und der Materialaufwand um 1,2 Milliarden Euro (+ 10,9 %) zu.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	100,8	70,7	30,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	44,9	6,6	38,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	607,5	163,1	444,4
Aufwendungen	Mrd. Euro	29,1	2,9	26,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	1,0	0,2	0,8

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	100 812	70 705	30 107	29,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	74 543	61 348	13 196	17,7
Personengesellschaften	Anzahl	16 772	5 125	11 647	69,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 334	3 611	4 723	56,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 162	622	541	46,5
Niederlassungen	Anzahl	109 350	72 572	36 778	33,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	44 873 343	6 610 375	38 262 968	85,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	37 206 961	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 223 859	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 056 007	.
Subventionen	1 000 EUR	4 295	2 972	1 324	30,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	607 497	163 068	444 429	73,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	291 462	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	136 299	78 227	58 072	42,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	8 279	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	471 198	84 841	386 357	82,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	283 183	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	27 599	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	87 244	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	47 927	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	310 241	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	77,6	52,0	86,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	65,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	73,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	22,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	29 076 299	2 913 826	26 162 472	90,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	16 761 048	1 254 674	15 506 374	92,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	14 094 885	999 604	13 095 281	92,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 666 163	255 070	2 411 093	90,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 086 995	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	324 098	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 315 251	1 659 153	10 656 098	86,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 661 105	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	71 206	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 923 787	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 389 677	422 583	1 967 094	82,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	56 818	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 157 261	61 746	1 095 515	94,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 214 992	58 465	1 156 528	95,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	65 129	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	73 891	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 274	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 609	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 020 111	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 071 028	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 003 853	198 762	805 090	80,2
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	649 083	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	605 461	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	32 882	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	10 740	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 112	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	152 911	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	29 007	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 984	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	253 791	55 182	198 609	78,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	32 367 441	4 895 731	27 471 710	84,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	15 606 393	3 641 057	11 965 336	76,7

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	86 990	9 856	3 731	234
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	14 261 713	8 346 554	9 543 956	12 721 120
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	259 977	128 936	122 197	96 387
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	159 637	110 026	109 593	91 941
Aufwendungen	1 000 EUR	7 268 796	5 217 146	6 297 126	10 293 230
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 416 005	3 126 721	3 810 794	6 407 528
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 852 791	2 090 425	2 486 332	3 885 703
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	391 769	194 221	203 890	213 973
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	96 101	39 228	48 861	69 601
Subventionen	1 000 EUR	3 344	387	158	407

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Rechtsberatung (WZ 69.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	50 683	38 949	11 734	23,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	39 304	34 452	4 852	12,3
Personengesellschaften	Anzahl	10 066	3 795	6 271	62,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	522	245	277	53,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	791	457	334	42,2
Niederlassungen	Anzahl	54 332	40 261	14 070	25,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	18 988 943	3 622 958	15 365 985	80,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	15 127 624	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 661 890	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	238 361	.
Subventionen	1 000 EUR	3 095	2 561	533	17,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	246 671	91 379	155 292	63,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	101 961	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	73 623	44 655	28 968	39,3
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 164	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	173 048	46 724	126 324	73,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	98 797	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	11 080	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	27 203	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	17 930	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	100 231	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	70,2	51,1	81,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	65,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	78,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	8,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	21,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	14,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	9 748 152	1 523 848	8 224 304	84,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 881 835	600 033	4 281 802	87,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 052 541	471 294	3 581 247	88,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	829 295	128 740	700 555	84,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	638 938	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	61 617	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Rechtsberatung (WZ 69.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 866 316	923 815	3 942 501	81,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	640 519	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	39 364	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 262 619	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 170 629	286 898	883 731	75,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	13 773	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	396 279	44 626	351 654	88,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	398 887	42 053	356 834	89,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	30 564	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	39 307	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 316	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 899	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	314 773	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	310 628	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	318 291	86 474	231 816	72,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	213 815	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	191 732	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 746	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	5 337	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	234	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	16 814	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	10 691	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	953	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	86 363	30 226	56 137	65,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	14 042 200	2 668 906	11 373 294	81,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	9 160 364	2 068 873	7 091 492	77,4

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	50 129	31 756	18 373	36,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	35 240	26 896	8 344	23,7
Personengesellschaften	Anzahl	6 706	1 329	5 376	80,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 812	3 366	4 446	56,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	372	165	207	55,7
Niederlassungen	Anzahl	55 018	32 311	22 708	41,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	25 884 400	2 987 417	22 896 983	88,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	22 079 337	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	561 969	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	817 646	.
Subventionen	1 000 EUR	1 201	410	791	65,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	360 826	71 689	289 137	80,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	189 501	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	62 676	33 572	29 104	46,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5 115	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	298 150	38 117	260 033	87,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	184 386	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	16 519	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	60 041	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	29 997	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	210 009	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	82,6	53,2	89,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	65,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	70,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	6,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	23,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	11,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	19 328 147	1 389 978	17 938 169	92,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	11 879 212	654 640	11 224 572	94,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	10 042 344	528 310	9 514 034	94,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 836 868	126 330	1 710 538	93,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 448 057	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	262 481	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	7 448 935	735 338	6 713 597	90,1
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 020 586	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	31 842	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 661 168	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 219 048	135 685	1 083 363	88,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	43 044	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	760 982	17 120	743 861	97,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	816 105	16 411	799 694	98,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	34 565	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	34 583	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 958	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 710	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	705 339	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	760 401	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	685 562	112 288	573 274	83,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	435 268	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	413 729	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 136	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	5 402	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	878	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	136 097	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	18 316	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 032	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	167 427	24 956	142 472	85,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	18 325 241	2 226 825	16 098 416	87,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	6 446 029	1 572 185	4 873 844	75,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.